

Top 10 Lehrberufe Burschen

Rang	Beruf	Lehrlinge 2017	Anteil in %
1	Metalltechnik	9.807	13,7
2	Elektrotechnik	8.383	11,7
3	Kraftfahrzeugtechniker	6.820	9,5
4	Einzelhandelskaufmann	5.019	7,0
5	Installateur & Gebäudetechniker	3.845	5,4
6	Maurer	2.820	3,9
7	Tischler	2.750	3,8
8	Koch	2.595	3,6
9	Mechatroniker	2.292	3,2
10	Zimmerer	1.594	2,2

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Top 10 Lehrberufe Mädchen

Rang	Beruf	Lehrlinge 2017	Anteil in %
1	Einzelhandelskauffrau	8.275	23,5
2	Bürokauffrau	4.025	11,4
3	Friseurin & Perückenmacherin	3.334	9,5
4	Köchin	1.221	3,5
5	Pharmazeutisch-kaufm. Assistenz	1.161	3,3
6	Restaurantfachfrau	1.160	3,3
7	Verwaltungsassistentin	1.111	3,2
8	Hotel- und Gastgewerbeassistentin	940	2,7
9	Metalltechnikerin	939	2,7
10	Konditorin	808	2,3

schlechtesten Bewertungen gab es unter anderem bei Friseuren & Perückenmachern, Restaurantfachkräften, Elektrotechnikern, Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenten sowie von Lehrlingen in der Hotellerie und dem Gastgewerbe. Interessant ist, dass die alle zu den aktuellen Top 10 Lehrberufen gehören.

Bekannte Kritikpunkte

Einer der am häufigsten genannten Kritikpunkte betrifft Lerninhalte und Tätigkeitsfelder. Nicht einmal die Hälfte der Lehrlinge wird im Betrieb ausschließlich für ausbildungsbezogene Tätigkeiten eingesetzt, fast jeder Dritte (29%) muss sogar häufig berufsfremde Tätigkeiten verrichten. 36% der unter 18-Jährigen geben an, Überstunden zu leisten – mehr als ein Drittel davon unfreiwillig. 60% bemängeln fehlendes Feedback zum Ausbildungsverlauf, und etwa jeder vierte Lehrling gibt an, bei neuen Arbeitsaufgaben zu wenig Zeit zum Ausprobieren zu haben.

Insgesamt scheint der Nachwuchs mit der Berufswahl aber zufrieden zu sein: Immerhin 70% der Lehrlinge sind der Überzeugung, gut auf die zukünftige Arbeit als Fachkraft vorbereitet zu werden, und immerhin 90% empfehlen diese Art der Berufsausbildung weiter.

Image verbessert sich

Dass sich das Image der Lehre verbessert hat, zeigt eine aktuelle Studie von willhaben.at, für die 2.000 Personen, die eine Lehre planen, absolvieren oder nach einer Lehre bereits aktiv im Berufsleben stehen sowie



© ONV

Fachkräfte

Unfreiwillige Überstunden und berufsfremde Tätigkeiten sind nach wie vor ein Problem, aber 70% der Lehrlinge fühlen sich gut auf ihr Berufsleben vorbereitet.

HR-Verantwortliche von Lehrbetrieben befragt wurden. 42,2% davon sind der Ansicht, dass die Berufsaussichten mit Lehre in den vergangenen Jahren besser geworden sind. Besonders stark ausgeprägt ist die Meinung bei den Salzbergern (57,8%) und Oberösterreichern (51,3%), bei den Wienern dagegen sind es nur 31,6%.

Befragt nach den Gründen, die in erster Linie für eine Lehre sprechen, gaben 43,8% der Lehr-

-12%

Rückgang

In den vergangenen fünf Jahren sank die Zahl der Lehrlinge in Österreich um fast 12%.

linge das Interesse am jeweiligen Handwerk an, 38,7% das eigene Einkommen. Das Fehlen anderer Ausbildungsmöglichkeiten spielt mit 6,6% eine verschwindend kleine Rolle, ebenso wie Vorbilder im Freundeskreis oder die Möglichkeiten, den Familienbetrieb zu übernehmen (jeweils 5,6%).

Internationale Erfahrungen

In einer zunehmend globalen Wirtschaft wächst auch in Lehrberufen die Bedeutung internationaler Erfahrungen, und bereits seit 1995 organisiert der Internationale Fachkräfteaustausch (IFA) Auslandspraktika für Lehrlinge, Schüler, Facharbeiter und Auszubildner.

Die Wirtschaftskammer NÖ geht noch einen Schritt weiter und hat im Vorjahr das „Let's Walz-Programm“ gestartet; heuer ist auch die Arbeiterkammer NÖ mit an Bord.

Die Kosten für die vierwöchigen, von der IFA organisierten Auslandspraktika werden von WKNÖ und AK Niederösterreich mit Unterstützung verschiedener Sponsoren sowie aus Mitteln des Programms Erasmus+ getragen. Für die Lehrlinge (Mindestalter 16 Jahre) ist die Teilnahme kostenlos.

Für September sind Praktika in Portsmouth (England), Freiburg (Deutschland), Pistoia (Italien) und Belfast (Nordirland) geplant, eine zweite Tranche folgt im Oktober in Glasgow (Schottland), Warschau (Polen), Mailand (Italien) und Cork (Irland). Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai, die Vergabe der Stipendien erfolgt Anfang Juli.

Immer weniger Lehrlinge

Jahr	Zahl der Lehrbetriebe	Lehrlinge gesamt	Lehrlinge in ÜBA	Lehrlinge am BFI
2017	28.866	106.613	9.101	4.626
2016	29.256	106.950	9.244	4.903
2015	30.269	109.963	9.328	4.724
2014	31.773	115.068	9.207	4.878
2013	33.481	120.579	9.178	4.886

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich (WKO), BFI-Lehrlingsstatistik.